Anfrage öffentlich	Datum 14.09.2023	Nummer F0286/23
Absender Stadträtin Anke Jäger Fraktion DIE LINKE		
Adressat Oberbürgermeisterin Frau Simone Borris		
Gremium Stadtrat	Sitzungstermin 14.09.2023	

Kurztitel Einstellung der erfolgreichen Veranstaltungsreihe „Operettencafé„ wirft Fragen auf

Vor kurzer Zeit wurde bereits in den Lokalmedien über die demnächst vorgesehene Einstellung der erfolgreichen Veranstaltungsreihe „Operettencafé“ im städtischen Gesellschaftshaus, dem Haus der Musik, berichtet. Ebenso über den damit verbundenen Unmut insbes. bei den Stammgästen. Vertreter*innen davon nutzten neulich die Gelegenheit ihr Anliegen, die Fortsetzung dieser beliebten Veranstaltungsreihe, im Kulturausschuss in Anwesenheit des Leiters des Gesellschaftshauses vorzutragen und zahlreiche gesammelte Unterschriften hierfür zu überreichen.

Ich frage die Oberbürgermeisterin:

1. Was ist seitdem konkret passiert, welche Antworten wurden den Fragesteller*innen gegeben, welche Maßnahmen wurden evt. eingeleitet bzw. umgesetzt? (Falls nichts, warum nicht?)
2. Was ist für die Zukunft geplant, welchen Platz wird das Genre *Operette* im Haus der Musik einnehmen? Wird diese Veranstaltungsreihe tatsächlich eingestellt oder bspw. in anderer Form bzw. woanders fortgeführt?
3. Welcher Stellenwert wird Bürgerwünschen bei der Programmgestaltung beigemessen?
4. Welches künstlerisch-kulturpolitische Konzept liegt dem Betrieb inhaltlich aktuell und künftig zu Grunde?

Ich bitte um mündliche und ausführliche schriftliche Stellungnahme.

Anke Jäger
Stadträtin